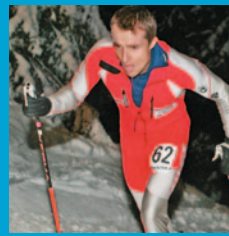


# Skitourengehen auf Skipisten



Skitourengehen auf Pisten ist sehr beliebt. Die wichtigsten Motive dafür sind: Freude an sportlicher Betätigung und am Skifahren, Lawinensicherheit in Ski-gebieten, gute Schneeverhältnisse bei der Abfahrt und die gesellige Einkehr in einer Ski- oder Berghütte. Doch mit

diesem Trend sind zwangsläufig Risiken und Konflikte verbunden. Der Schweizer Alpen-Club SAC will mit diesem Faltblatt auf mögliche Probleme aufmerksam machen und Tipps geben, wie sich Skitouren auch auf Skipisten konfliktfrei und sicher erleben lassen.



Seilbahnen Schweiz  
Remontées Mécaniques Suisses  
Funivie Svizzere

[www.seilbahnen.org](http://www.seilbahnen.org)

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer

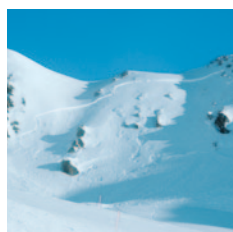


[www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)



## Empfehlungen und Regeln

# Gefahren, Konflikte und Lösungen



Während des Skibetriebs besteht Unfallgefahr durch **Gegenverkehr**. Daher darf tagsüber nur am Pistenrand und nur hintereinander - nicht nebeneinander - aufgestiegen werden. Besondere Vorsicht ist vor Kuppen, in Engpassagen, Steilhängen, bei Vereisung und beim Queren der Pisten geboten. Auch Hunde können den Skibetrieb ernsthaft gefährden, sie dürfen nicht auf Skipisten mitgenommen werden.

Nach dem täglichen Betriebsschluss der Lifte und Bahnen sind die Pisten geschlossen. Anschliessend erfolgt die **Pistenpräparierung oft mit Hilfe von Seilwinden**. Dünne Stahlseile, die sich dabei quer über die Pisten spannen, bedeuten Lebensgefahr für Skifahrer! Gefährlich können auch Pistenraupen selbst oder Beschneiungsanlagen sein, wenn z. B. Elektro- und Wasserleitungen über die Pisten verlegt werden. Aufstiege und Abfahrten erfolgen generell auf eigenes Risiko. Ausgewiesene Pisten, Zeitvorgaben und Sperrungen sind unbedingt zu beachten!

Nach Neuschneefällen oder starkem Wind sind in Skigebieten **Lawinsprengungen** nötig. Skitourengeher sind dann dort in Lebensgefahr! Dies muss bei der Tourenplanung berücksichtigt, Warnhinweise müssen beachtet werden!

Die Pistenbetreiber investieren viel Geld, um für ihre zahlenden Gäste ideale Pistenbedingungen zu schaffen. Wenn Skitourengeher auf frisch präparierten Pisten abfahren, können ihre Skispuren festfrieren und so die **Präparierung beeinträchtigen**. Um Konflikte zu vermeiden, dürfen frisch präparierte Pisten, bevor sie ausgehärtet sind, nur in den Randbereichen befahren werden.

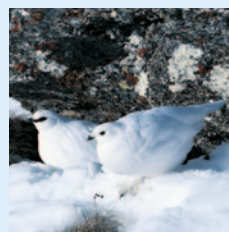
Wenn zu wenig Schnee liegt, können Skifahrer **Pflanzen- und Bodendecke** der Skipisten schädigen. Skitouren sollten auch auf Pisten nur dann unternommen werden, wenn eine ausreichend verfestigte Schneedecke vorhanden ist.

Bei Skitouren abends und nachts können **Wildtiere** empfindlich gestört werden. Um Störungen zu minimieren ist es unerlässlich, ausgewiesene Routen für Tourengeher und Zeitvorgaben zu beachten.

An **Parkplätzen** kommt es zu Konflikten, wenn Tourengeher ihre Autos auf Flächen abstellen, die für die Nutzer der Bergbahnen vorgesehen sind, Einfahrten versperren oder auf Privatgelände parken. Rücksichtnahme ist hier besonders wichtig, Parkgebühren sind unbedingt zu bezahlen.

In einzelnen Wintersportorten gelten neben den Regeln für Skitourengeher auf Skipisten **spezielle, lokale Regelungen**. Bitte erkundigen Sie sich an den Schaltern der Bergbahnen oder in den Tourismusbüros.

## Neun Regeln Skipisten stehen in erster Linie den Nutzern der Seilbahnen und Lifte zur Verfügung!



1 Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.  
2 Aufstiege nur am Pistenrand vornehmen (FIS-Regel Nr. 7). Dabei hintereinander, nicht nebeneinander gehen. Auf den Skibetrieb achten.

3 Besondere Vorsicht vor Kuppen, in Engpassagen, Steilhängen, bei Vereisung und beim Queren der Pisten. Keine Querungen in unübersichtlichen Bereichen.

4 Keinesfalls gesperrte Pisten begehen. Lokale Hinweise und Routenvorgaben beachten.

5 Größte Vorsicht und Rücksichtnahme bei Pistenarbeiten. Bei Einsatz von Seilwinden sind die Skipisten aus Sicherheitsgründen gesperrt. **Es besteht Lebensgefahr!**

6 Frisch präparierte Skipisten nur in den Randbereichen befahren.

7 Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, achten. Keine Skitouren in Skigebieten durchführen, wenn Lawinsprengungen zu erwarten sind.

8 Hunde nicht auf Skipisten mitnehmen.  
9 Regelungen an den Parkplätzen sowie Parkgebühren respektieren.

Die neun Regeln für Skitourengeher auf Skipisten sind abgestimmt zwischen dem Verband Seilbahnen Schweiz und dem Schweizer Alpen-Club SAC.